

[APPEL À PARTICIPATION]

L'habitat dansé

Kurzbeschreibung

Ein Tanzprojekt für Rentner, welches mit körperlichen Irritationen im Stadtraum recherchiert und damit die ältere Bürgerinnen und Bürger der Stadt in den Fokus zu rückt. Eine poetische Fragestellung zum Thema: Welchen Platz geben wir einer älteren Generation in unserer Gesellschaft.

Konzept

Heute leben die Menschen immer länger. In den nächsten Jahren ist eine markante Alterung der Bevölkerung zu erwarten. Die starke Zunahme der Anzahl Personen ab 65 Jahren in den nächsten 30 Jahren ist unter anderem der zunehmenden längeren Lebenserwartung zu verdanken.

Das Tanzprojekt L'habitat dansé ist ein Mediations-Projekt, dass von Rentnern umgesetzt wird. Die Idee ist es mit körperlichen Irritationen im Stadtraum zu recherchieren und damit die ältere Bürgerinnen und Bürger der Stadt in den Fokus zu rücken. Welchen Raum geben wir der älteren Generation im Stadtraum? Welchen Platz geben wir älteren Menschen in der Gesellschaft?

Anna Anderegg arbeitet in ihren Choreografien oft mit einem „Alltags-ähnlichen“ Bewegungs-Repertoire. In L'habitat dansé erforscht sie gemeinsam, im Austausch mit den Teilnehmer, welche Bewegungen im Stadtraum möglich sind, ohne dass sie als Performance wahrgenommen werden. Welche „Narrenfreiheit“ oder Möglichkeiten haben ältere Menschen, da sie noch unerwarteter als Performer interagieren können? Wie können wir als Gruppen einen Raum infiltrieren? Wie können wir als Gruppe auf „geheime“ Art und Weise verbunden sein?

Wie die bisherigen Arbeiten von Anna Anderegg wird auch diese Arbeit auf einer abstrakten Ebene zu Hause sein. Es geht in erster Linie darum spannende Beziehungen zu schaffen, Bilder entstehen zu lassen, die jedem Betrachter und Mitmachenden den Freiraum in seiner Interpretation offen lässt.

Das Projekt wird von dem visuellen Künstler Hervé Thiot begleitet. Er wird zum einen visuelle Impulse setzen und zum anderen die Arbeitsetappen in der Stadt mit einer Kamera begleiten.

Arbeitsweise

Die Tageseinheiten werden folgendermassen gestaltet: In einer ungezwungenen Atmosphäre, werden wir in einem geschlossenen Raum unterschiedliche Performance-Konzepte anschauen. Nach jeder Auseinandersetzung mit einem Thema, übertragen wir dieses in den Stadtraum und testen die neuen Möglichkeiten in der Gruppe.

Workshop-Prozess

Die täglichen Workshops sind wie folgt aufgebaut:

In entspannter Atmosphäre werden wir in einem geschlossenen Raum (Altes Kronenhaus in der Bieler Altstadt) verschiedene Aufführungskonzepte untersuchen.

Nach jeder Diskussion eines Themas übertragen wir es in den urbanen Raum und testen die neuen Möglichkeiten in der Gruppe.

Dieses Projekt ist kostenlos und offen für alle Menschen ab 60 Jahren, Männer und Frauen, aus der Region der fOrum culture (Biel, Jura-Bernois, Jura).

Es erfordert keine Tanzkenntnisse. Kommen Sie mit Ihrer Neugierde!

Anmerkung: Der Raum der alten Krone befindet sich im zweiten Stock (ohne Aufzug).

Das Projekt wird in 8 Workshops während des Monats August organisiert: um das Projekt zu verfolgen, bitten wir um die Teilnahme an mindestens 5 Workshops.

Anmeldung bis 20. Juli 2018.

Wenn Sie nur 5 Workshops besuchen können, geben Sie bitte bei der Anmeldung die Termine an.

Erste und zweite Workshopwoche: 2 Sitzungen à 3 Stunden.

Letzte Woche: 4 Sitzungen à 4 Stunden, aufgeteilt in zwei Sitzungen (2 Stunden mit gemeinsamer Essenspause).

Veranstaltungsort: Salle de l'Ancienne Couronne (zweite Etage), Rue Haute 1, 2502 Bienne

Zeitplan des Workshops:

Dienstag 07.08.18 von 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 09.08.18 von 9 bis 12 Uhr

Dienstag 14.08.18 von 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 16.08.18 von 9 bis 12 Uhr

Montag 20.08.18 von 10h-12h und 13h-15h

Dienstag 21.08.18 von 11h-13h und 14h-16h

Donnerstag 23.08.18 von 10h-12h und 13h-15h

Freitag 24.08.18 von 10h-12h und 13h-15h

Information und Anmeldung

Bis 20. Juli 2018

Noémie Saga Hirt

079 511 74 19

noemie.saga.hirt@gmail.com

Cie Asphalt Piloten: www.asphaltpiloten.net

fOrum culture: www.forumculture.ch